



EVH GmbH

Auftraggeber
EVH GmbH

Bauzeit
10/2020 - 12/2020

Auftragswert netto
600.000 €

Auftragnehmer
FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG

Eigenleistungen
Tiefbau mit Herstellung Gleitschienenverbau, Rohrleitungsbau DN 200 DP 16, KKS-Anlagen, Druckprüfung C3 nach DVGW G 469

Nachunternehmerleistungen
Spundwandverbau, Gesteuerter Rohrvortrieb im Microtunneling-Verfahren nach DWA A 125

Besonderheiten
Durchführung der Arbeiten im Sandsteinboden unter Einhaltung des Terminplanes und ohne Störungen des Eisenbahnverkehrs der DB

Kontakt
www.friedrich-vorwerk.de

Querung Gleisanlage Bereich Eierweg, Halle - Kreuzung Bahnstrecke 6051

Die Friedrich Vorwerk SE & Co. KG wurde von der Energieversorgung Halle GmbH mit der Neuverlegung einer Gashochdruckleitung DN 200 DP 16, in Vorbereitung zu einer späteren Auswechslung der vorhandenen Gashochdruckleitung DN 200 St DP 16 im Bereich der Kreuzung mit der Bahn, beauftragt. Die Arbeiten wurden mit dem Ersatzneubau der Bahnbrücke durch die Stadt Halle (Saale) koordiniert. Die Querung der Bahnstrecke wurde im Verfahren Microtunneling mit Spülförderung nach DWA A 125- in der Nennweite 500 ausgeführt. Die Wahl der Nennweite begründete sich mit der Bodenbeschaffenheit vgl. der BKL 6-7.

Die für das Microtunneling eingesetzte Maschine AVN 400 wurde mit einem Felsbohrkopf ausgestattet. Der Stahlschutzrohrvortrieb wurde mit dem Rohrmaterial 508 x 14,2 mm; P 235TR1/TR2 nach DIN EN 10217-1, Umhüllung PEv und GFK Mantel, ausgeführt. Das steuerbares Mikrotunnelverfahren DN 500 mit Spülförderung, direkt angetriebenem Abbauwerkzeug, integriertem Brecher sowie mit flüssigkeitsgestützter Ortsbrust, führte den Stahlrohrvortrieb, durch den anstehenden Sandstein, erfolgreich durch.

Nach erfolgtem Ausbau des Schutzrohres und die Vorverlegung der neuen Medienleitung, mit dem Rohrmaterial DN 200 (219,1 x 6,3 mm; L 245 N PS-L1 nach DIN EN ISO 3183), wurde termintreu die Druckprüfung C3 durchgeführt und der Leitungsabschnitt an den Betreiber übergeben.